



Protokoll der 85. Delegiertenversammlung
vom 26. Februar 2022
in Tifers

genehmigt vom Vorstand
zH. der Delegiertenversammlung

Dauer:	09.45 Uhr – 12.30 Uhr	
Einberufen von:	Vorstand des WSJV	
Vorsitz:	Christian Venetz	
Organisator DV:	JK Echo vo Maggebärg unter dem OK-Präsidium von Josef Wohlhauser	
Protokoll:	Antje Burri	
Übersetzung:	Antje Burri und Ernest Römer	
Anwesende Ehrengäste:	Zentralpräsidentin Karin Niederberger Zentralsekretär Hector Herzig Gemeindeammann von Tifers Markus Mauron	
Fahnenpatin:	Susanne Herren	
Fahnenpate:	Gion Huonder, entschuldigt	
Verbandsführer WSJV:	Jacques Domont	
Ehrendamen:	Erika Schmutz und Marianne Fasel	
OK-Delegation WSJV-Fest 2022:	Armin Zollet, Michaela Beier, von der Alphornbläser- Vereinigung Deutsch-Freiburg Heinz Tschannen, JK Edelweiss Flamatt Kurt Mettler, JK Cordast	
OK-Delegation EJV-Fest 2023:	«Sebi» Josef Schatt, OK-Vizepräsident Trägerverein	
Delegierte der Unterverbände:	BKJV	Rolf Christen
	ZSVJ	Alfons Birbaum
	NOSJV	Peter F. Hänni
	NWSJV	Karin Ramseyer
Anwesende Ehrenmitglieder:	Amadé Leiggener	Paul Herren
	Irene von Arx	Titus von Arx
	Hansrüedi Zbinden	Josef In-Albon
	David Girod	
Anwesende Freimitglieder:	Alois Gilli	Christian Jungo
	Alain Leuenberger	
Regionalberichterstatter:	FR/GE/NE/VD/JU:	Antje Burri
	VS:	Andreas Seitz
Rechnungsrevisoren WSJV:	Marcel Rappo und Heidy Butty	
Pressevertreter:	«lebendig.»	Antje Burri
	Walliser Bote	Antje Burri
	Freiburger Nachrichten	Antje Burri
	weitere Medien	Antje Burri

Entschuldigungen:

JK Antrona Saas-Allmagell	
Josef Iten	Ehrenkontrolleur EJV
Gion Huonder	Ehrenmitglied
Gilbert Kolly	Ehrenmitglied
Andrea Pürro	Ehrenmitglied
Alain Meuwly	Ehrenmitglied
William Aeby	Ehrenmitglied
Marie-Louise Merz	Ehrenmitglied
Marc-Antoine Grec	Freimitglied
Eliane Aeby	Freimitglied
Willy Cevey	Freimitglied
Manfred Raemy	OK-Bösingen 2022 – Co-Pr.
Adrian Zollet	OK-Bösingen
Andreas Seitz	
Stephan Kuhnen	
Marinette Feremutsch	
Josef Feremutsch	

Mit der Eröffnungsmelodie, «Westschweizer Choral» von Lukas Schmid, unter der Direktion von Armin Zollet haben die Alphornbläser/Innen und die Fahنشwinger/Innen mit ihrer Darbietung ein stimmiges Bild vor Beginn der Delegiertenversammlung geboten.

Der Präsident des WSJV Christian Venetz heisst alle im Namen des Vorstandes zur 85. Delegiertenversammlung in Tifers herzlich willkommen.

Die gesamte Delegiertenversammlung wird abwechslungsweise in hochdeutscher und französischer Sprache, mit Projizierung der Beiträge in der anderen Sprache abgehalten. Auch an der Veteranenehrung wird beiden Sprachen Rechnung getragen. Die Kameradinnen und Kameraden des «JK Echo vo Maggebärg Tifers» – Organisator der Delegiertenversammlung waren besorgt um die notwendige Infrastruktur des Tagungsortes, der Mehrzweckhalle der OS Tifers und haben dies festlich herausgeputzt und geschmückt, wofür ihnen der Präsident des WSJV, Christian Venetz, vorab die besten Dankesworte der Versammlung ausspricht.

Unter der Leitung von Marius Hayoz, Dirigent des JK Echo vo Maggebärg Tifers, wird das Eröffnungslied «Es taget», komponiert von Alfons Gugler, gemeinsam zum Besten gegeben. Der Text wurde auf die Leinwand projiziert.

Traktandum 1: Begrüssung

Erläuterungen: Der Präsident des WSJV, Christian Venetz, begrüsst alle Anwesenden gemäss Seite 2 des Protokolls sowie alle Aktivmitglieder. Die Einladung erfolgte gemäss Art. 16, 17 und 20 der Statuten des EJV. Stimmberechtigt sind alle Anwesenden, welche im Besitz der Abstimmungskarte sind.

Wortmeldungen: Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Der Vorschlag «offene Stimmabgabe» des Vorstandes, bei Abstimmungen und Wahlen gemäss Art. 18 der Statuten, wird einstimmig unterstützt.
----------------------------------	---

Wortmeldungen: Nachdem keine Einwände und Bemerkungen zur Einladung erfolgten, erklärte Christian Venetz die Versammlung als eröffnet. Der Präsident Christian Venetz erteilt dem OK-Präsidenten der Tagung Josef Wohlhauser vom JK Echo vo Maggebärg das Wort. Josef Wohlhauser und seine Kolleginnen und Kollegen des JK Echo vo Maggebärg fühlen sich geehrt, die Delegierten und die Gäste des WSJV in Tifers willkommen heissen zu dürfen. Organisatorische Informationen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt der Delegiertenversammlung. Er wünscht allen einen angenehmen Aufenthalt und eine interessante Versammlung, mit tollen Begegnungen, wertvollen Freundschaften und echter Kameradschaft.

Christian Venetz verdankt die Begrüssungsworte von Josef Wohlhauser und ruft in Erinnerung, dass alle, die noch keine Bankettkarte gelöst oder den Abschnitt der Einladungskarte noch nicht ausgefüllt und abgegeben haben, dies so rasch als möglich nachzuholen, damit auch die Zahl der Stimmberechtigten definitiv festgestellt werden kann.

Traktandum 2: Bestellen des Wahlbüros und Wahl der Stimmzähler

Erläuterungen: Der Vorstand schlägt folgende Personen als Mitglieder des Wahlbüros vor: Christoph Zimmermann (Chef), Gallus Zosso und Kuno Zbinden.

Abstimmung und Beschluss:	Dem Vorschlag des Wahlbüros wird einstimmig entsprochen.
----------------------------------	---

Erläuterungen: Christoph Zimmermann schlägt folgende Personen als Stimmzähler vor: Patrick Kalbermatten, Céline Dietrich-Baechler, Titus von Arx, Peter Loretan, Kurt von Niederhäusern, Eliane Stauffacher.

Abstimmung und Beschluss:	Die Delegierten sind mit der Wahl der Stimmzähler einstimmig einverstanden.
----------------------------------	--

Traktandum 3: Protokoll der schriftlichen DV 2021

Erläuterungen: Das Protokoll der schriftlichen DV 2021, wurde vom Vorstand anlässlich der Sitzung vom 12. April 2021 zu Händen der Delegiertenversammlung verabschiedet und lag beim Eingang zum Tagungslokal auf. Ebenso ist es auf der Homepage aufgeschaltet. Der Vorschlag auf das Verlesen des Protokolls zu verzichten, wird unterstützt und das Protokoll einstimmig angenommen.

Abstimmung und Beschluss:	Das Protokoll der schriftlichen 84. DV 2021 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Antje Burri verdankt.
----------------------------------	--

Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten

Erläuterungen: Während des Traktandum 4 wurde der Service eingestellt. Der Jahresbericht wurde vom Präsidenten Christian Venetz verlesen und liegt dem Protokoll der DV bei.
Bei der Totenehrung wurde für alle Heimgegangenen eine grosse Kerze angezündet. Es haben uns für immer verlassen:

Chevalley	Maurice	St-Croix VD
Piller	Peter	Oberschrot FR
Thalmann	Otto	Plaffeien FR
Aebischer	René	Fribourg FR
Jungo	Matthias	Rechthalten FR
Barberis	Daisy	Genève GE
Kolly	Franz	St. Silvester FR
Portner	Peter	Flamatt FR
Jossen	Reinhard	Naters VS
Rumo	Josef	Düdingen FR
Schmid	Edgar	St. German VS
Studer	Viktor	Crissier VD
Eyer	Bruno	Birgisch VS
Volken	Rudolf	Ried-Brig VS
Bucher	Walter	Genève GE
Schwaller	Fridolin	Tentlingen FR
Rauber	Josef	Jaun FR
Gurtner	Christiane	St-Cergue VD
Wüthrich	Urs Roland	Monthey VS

Zu Ehren der Heimgegangenen sangen die Kameradinnen und Kameraden des JK Echo vo Maggebärg Tafers nach einer Schweigeminute das Stück: «Es treichelet Heizue», von Alfons Gugler.

Wortmeldungen:

Vizepräsident Gallus Zosso verdankt im Namen aller Anwesenden Christian Venetz die grosse und umsichtige Arbeit für den WSJV. Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht und dankt dem Präsidenten mit einem grossen Applaus.

Abstimmung und Beschluss:	Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit grossem Applaus einstimmig genehmigt.
----------------------------------	---

Christian Venetz freut sich ganz besonders, den Gemeindeammann von Tafers Markus Mauron zu begrüssen und das Wort zu übergeben.

Der Gemeindeammann Markus Mauron von Tafers war sehr erfreut, den Gruss- und Dank sowie die Botschaft zu überbringen, dass die Gemeinde den Apéro offeriert. In der neu fusionierten Gemeinde, die 7'700 Einwohner zählt, stellen neben vielem anderen, derzeit die Vereine ein zukunftsweisender Bestandteil der Strukturen dar. Doch besonders wichtig ist es für Markus Mauron, dass die Vereine wieder Auftritte mit Publikum und ohne Masken mit vielen freudigen Gesichtern erleben dürfen.

Christian Venetz verdankt die sympathischen und interessanten Ausführungen und das Offerieren des Apéros ganz herzlich.

Traktandum 5:	Mutationen
----------------------	-------------------

Erläuterungen:

Der Mutationsverantwortliche Christoph Zimmermann informiert über den Mitgliederbestand des WSJV per 31. Dezember 2021 wie folgt:

Vorstandsmitglieder	9
Ehrenmitglieder WSJV	17
Ehrenmitglieder EJV	5
Freimitglieder WSJV	11
Freimitglieder EJV	8
Ehrenveteraninnen/-veteranen	80
Veteraninnen/Veteranen	576
Jodlerinnen/Jodler	140
Alphornbläserinnen/-bläser	293
Fahnschwingerinnen/-schwinger	53
Freund und Gönner	8
Dirigentinnen/Dirigenten	24
Total Gruppen	45
Nachwuchsgruppen	6

Wortmeldungen:

Christian Venetz verdankt die Ausführungen und gewissenhafte Arbeit von Christoph Zimmermann als Mutationsverantwortlicher.

Traktandum 6: Zahl der stimmberechtigten Delegierten

Erläuterungen: Der Chef des Wahlbüros Christoph Zimmermann informiert über die Zahl der stimmberechtigten Delegierten, welche vom Präsidenten verdankt wurden, wie folgt:

Vorstandsmitglieder	9
Ehrenmitglieder	6
Freimitglieder	2
Jodlerinnen/Jodler	12
Klubs mit 2 Stimmen max.	47
Alphornbläserinnen/-bläser	11
Fahnschwingerinnen/-schwinger	9
Freund & Gönner	0
Dirigentinnen/Dirigenten	1
Total	97
Absolutes Mehr/:2+1	50
Gäste (ohne Stimmrecht)	8

Traktandum 7: 30. Westschweizerisches Jodlerfest vom 8. – 10 Juli 2022 in Böisingen

Wortmeldungen: 7.1 Wahl des Jurypräsidenten
Als Jurypräsident des Jodlerfestes wird immer der amtierende Verbandspräsident gewählt. Christian Venetz empfiehlt der Versammlung somit, dass der unter Traktanda 12.1 zu wählende Präsident automatisch zum Jurypräsidenten gewählt wird.

Diskussion: Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Der neu zu wählende Verbandspräsident wird einstimmig zum Jurypräsidenten gewählt.
----------------------------------	---

Erläuterungen: 7.2 Wahl der Juryobmänner und der Jurymitglieder aller 3 Sparten
Die Namen der Juryobmänner und der Jurymitglieder, die aus Gründen der Planungssicherheit aus den Sparten Jodelgesang, Alphornblasen und Fahnschwingen alle im Einladungsdokument aufgeführt wurden und zur Wahl standen, lauten:

Juroren Fahnschwingen			
Name	Vorname	Ort	Funktion
Cotting	Bruno	Düdingen FR	Jury-Mitglied
Meuwly	Alain	Rossens FR	Jury-Mitglied /Obmann
Rudaz	Jean-Louis	Magnedens FR	Jury-Mitglied
Ruprecht	Olivier	Düdingen FR	Jury-Mitglied
Schweizer	Urs	Ried-Brig VS	Jury-Mitglied
Volken	Christian	Unterägeri ZG	Jury-Mitglied
Zbinden	Kuno	St. Antoni FR	Jury-Mitglied /Obmann

Juroren Alphorn- und Büchelblasen			
Name	Vorname	Ort	Funktion
Borloz	Christofer	Fenil-sur-Corsier	Jury-Mitglied
Burgener	Florian	Bitsch	Jury-Mitglied
Castella	Antoine	Nuvilly	Jury-Mitglied
Crausaz	Fabien	Rue	Jury-Mitglied
Gantelet	Philippe	Annecy	Jury-Mitglied
Gilli	Alois	Tentlingen	Jury-Mitglied
Girod	David	Yverdon-les-Bains	Jury-Mitglied /Obmann
Lehmann	Hugo	Schmitten	Jury-Mitglied
Monory	Nathalie	Bieudron	Jury-Mitglied
Monory	Patricia	Bieudron	Jury-Mitglied
Scotton	Robert	Annecy	Jury-Mitglied
Urweider	Silvia	Laupern	Jury-Mitglied
Zollet	Adrian	Bösingen	Jury-Mitglied
Zollet	Armin	Bösingen	Jury-Mitglied /Obmann

Juroren Jodelgesang			
Name	Vorname	Ort	Funktion
Bumann	Caroline	Glis	Jury-Mitglied
Föhn	Daniel	Saas-Almagell	Jury-Mitglied /Obmann
Lehner-Mutter	Manuela Maria	Naters	Jury-Mitglied
Pfammatter-Gurten	Dayana	Mund	Jury-Mitglied
Ritler	Regula	Naters	Jury-Mitglied
Schmid	Adrian	Fribourg	Jury-Mitglied
Summermatter	Peter	Naters	Jury-Mitglied /Obmann

Wortmeldungen: Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung schenkte allen vorgeschlagenen Jury-Mitgliedern und Jury-Obmännern einstimmig das Vertrauen.
----------------------------------	---

7.3 Wahl Fähnrich und Fähnrich Stellvertreter

Das OK-Bösingen schlug als neuer Verbandsfahnrich Kurt Leuenberger und als sein Stellvertreter Kurt Herren vor. Sie werden den WSJV bei freudigen und traurigen Momenten würdig zu vertreten wissen.

Wortmeldungen: Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung unterstützt die Wahlvorschläge des OK-Bösingen einstimmig
----------------------------------	--

Christian Venetz gratuliert den beiden Neugewählten, welche Ihre Aufgabe anlässlich des Jodlerfestes in Bösingen, antreten werden. Er gratuliert ausserdem dem neugewählten Fähnrich Kurt Leuenberger der am heutigen Tag ausserdem seinen Geburtstag feiern darf.

7.4 Wahl Berichterstatter allgemeines Festgeschehen

Der WSJV-Vorstand empfiehlt der Versammlung die Berichterstatterin des WSJV Antje Burri zur Wahl.

Wortmeldungen: Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung unterstützt die Empfehlung des WSJV-Vorstandes einstimmig
----------------------------------	--

7.5. Allgemeine Orientierung vom OK Bösing FR

Mit grossem Enthusiasmus stimmten die OK Mitglieder - CO-Präsidentin und Nationalrätin Christine Buillard-Marbach und Heinz Tschannen - die DV-Teilnehmenden auf das 30. Westschweizer Jodlerfest vom 8. – 10 Juli 2022 in Bösing ein. Mit den Trägervereinen: der Folkloreformation Übere Schüffenesee, den Jodlerklubs Cordast sowie Edelweiss Flamatt sind sie voller Leidenschaft und Freude an den Vorbereitungen des Unterverbands-Jodlerfestes. Gemeinsam mit rund 1'000 Helferinnen und Helfern erwarten sie 2'500 Aktive aus den Sparten: Jodeln, Alphornblasen und Fahnschwinger. Für diese stellt es jeweils der Höhepunkt im Leben und Erhalt des schweizerischen Brauchtums dar und um sich für die Teilnahme am Eidg. Jodlerfest im 2023 in Zug zu qualifizieren. Es soll ein kleines, aber feines Fest der kurzen Distanzen werden. Das Jodlerdorf liegt zentral zu den Vortragslokalitäten, die im Umkreis von 300 Metern bequem zu Fuss erreichbar sind. «CHÛM CHO GGÛGGE» - heisst das Motto zum vielseitigen Programm, bei friedlichem Wettkampf, farbenfrohen Fest und reich an Geselligkeit, an welchem 30'000 Festteilnehmer erwartet werden. www.jodlerfest-boesingen.ch

Christian Venetz wünschte den gesamten OK weiterhin viel Kraft bei den weiterführenden Vorbereitungsarbeiten und ein erfolgreiches Verbandfest. Zugleich erinnerte er daran, dass die Anmeldefrist noch läuft und motivierte diese Zeit zu nützen und sich anzumelden und dann auch am Eidg. Jodlerfest 2023 in Zug mit an Bord zu sein. Er freut sich auf jeden Fall gemeinsam gesellige, kameradschaftliche und unvergessliche Tage in Bösing zu verbringen.

Zug – nächste Jodler-Hochburg im 2023

Gleich im Anschluss an die Präsentation des Jodlerfestes Bösing durfte Christian Venetz dem Vizepräsidenten des Trägervereins des Eidg. Jodlerfestes 2023 in Zug das Wort erteilen.

Mit grossen Schritten geht es dem nächsten Fest entgegen, zu welchem Josef «Sebi» Schatt Namens des OK im 2023 zur neuen wichtigsten Zeit – dem 31. Eidg. Jodlerfest einladen durfte. Vom 16. bis 18. Juni 2023 wird die Stadt Zug Gastgeberin des Eidgenössischen Jodlerfestes sein. Unter dem Motto «traditionell – überraschend – vielseitig» wird drei Tage lang musiziert, gesungen und die Fahnen geschwungen.

Der Fahnenempfang findet am Freitagnachmittag 16. Juni statt. Fast gleichzeitig beginnen die Wettvorträge aller Sparten die bis am Samstag, 17. Juni andauern. Das sogenannte «Jodlerdorf» mit Festwirtschaften und Verpflegungsständen wird ab Festbeginn die Besuchenden an die Gestade des Zugersees einladen. Der eindruckliche Festakt und der grosse Festumzug am Sonntag, 18. Juni 2023, bilden den Abschluss des Festes.

Nach den beiden Präsentationen der Jodlerfeste gaben die Alphornbläser unter der Leitung von Christofer Borloz das Stück «Heilig» von Anton Wicky zum Besten.

Traktandum 8:	Rechnungsabnahme
----------------------	-------------------------

Erläuterungen: Christian Venetz übergibt zur Erläuterung der Jahresrechnung das Wort an den Kassier Ernest Römer, der diese präsentiert.

Wortmeldungen: 8.1 Verbandsrechnung 2021
 Sämtliches Zahlenmaterial wurde den Verbandsmitgliedern mit der Einladung zugestellt.
 Ernest Römer erläutert alle Über- oder Unterschreitungen des Budgets in der vorliegenden Rechnung 2021. Die Ausgaben belaufen sich auf CHF 49'930 und die Einnahmen belaufen sich auf CHF 53'235, woraus ein Gewinn von CHF 3'305 resultiert.
 Hervorzuheben sind dabei die Beiträge der Kantone: Freiburg CHF 1'000.00 (wiederholt), Kanton Wallis CHF 1'000.00 (wiederholt) und die Corona-bedingten Minderausgaben sowie ein ausserordentlicher Beitrag des EJV von CHF 3'000.00 und Massnahmen des Vorstandes, womit der budgetierte Mehraufwand von fast CHF 5'500 vermieden werden konnte.

Diskussion: Wird nicht gewünscht.

8.2 Fahnenfonds

Der Fahnenfonds weist neu CHF 8'200 aus. Dieser wird neu übers Budget gehäuft, zumal keine externen Beiträge dazu mehr fliessen, so der Kassier.

Diskussion: Wird nicht gewünscht.

Wortmeldungen: 8.3 Revisorenbericht
 Marcel Rappo und Heidy Butty haben gemäss Art. 25 der Statuten die Verbandsrechnung geprüft. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss, übersichtlich und korrekt geführt und die Buchungen stimmen überein. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung vorbehaltlos zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Diskussion: Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier verdankt.
----------------------------------	--

Erläuterungen: 8.4 Voranschlag 2022
 Das Zahlenmaterial war dem Versand enthalten und wurde ebenfalls projiziert. Ernest Römer erläutert das Budget 2022, das sich im üblichen Rahmen bewegt jedoch erneut rote Abschlusszahlen aufzeigt und daher einen Ausgabenüberschussüberschuss von CHF 1'1718 ausweist

Diskussion: Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt und dem Kassier verdankt.
----------------------------------	--

Erläuterungen:8.5 Mitgliederbeiträge 2023

Christian Venetz erläutert die Mitglieder-Beiträge die letztmals im Jahr 2014 in Palézieux angepasst wurden.

In den vergangenen Jahren sind vermehrt Aufgaben und Kosten auf den WSJV zugekommen. So durch die Schaffung einer zentralen Kursleiterstelle, welche beim WSJV mit CHF 5'000 zu Buche schlagen, um damit der sinkenden Jurymitgliederzahl mittels Ausbildung neuer Mitglieder begegnet werden soll. Ausserdem hat der Vorstand die Kostenaufwände analysiert und Einsparungen insbesondere in den Drucksachen und somit im Aufwand der Delegiertenversammlung vorgenommen. Trotz aller Bestrebungen das Budget ausgeglichen gestalten zu können, wird dies inskünftig unweigerlich mit zunehmend roten Zahlen abschliessen.

Auf dieser Basis hat der Vorstand entschieden der Versammlung eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags von Gruppen von bisher CHF 170 auf CHF 270 anzupassen.

Die übrigen Verbandsmitglieder-Beiträge bleiben bis auf Weiteres unverändert, da diese bereits einen höheren Pro-Kopf-Beitrag an den Verband leisten.

Diskussion:

Die Fragen auf die Evaluation von Sparmöglichkeiten wurde wie bereits erläutert, auch vom Kassier Ernest Römer noch einmal erklärt.

Abstimmung und Beschluss:	Der Antrag zur Erhöhung der Mitgliederbeiträge von Gruppen wurde mit 86 Stimmen zugestimmt.
----------------------------------	--

Christian Venetz dankt der Versammlung für die Unterstützung des Vorstandes und für das grosse Vertrauen und dem Kassier Ernest für seine grosse Arbeit und informiert, dass der Vorstand sich an das Budget halten wird und sich bemüht nach weiteren möglichen Lösungen für einen positiven Rechnungsabschluss zu suchen.

Wortmeldung:

Christian Venetz erteilt unter diesem Traktanda das Wort an die Zentralpräsidentin Karin Niederberger.

Die Zentralpräsidentin Karin Niederberger erfüllte es mit grosser Freude, so vielen Aktiven, Geehrten und Gästen die Grussbotschaft des EJV zu überbringen. Mit Sehnsucht erwartet auch sie wieder unvergessliche Unterverbandsfeste erleben zu dürfen, nach der vergangenen Zeit, in welcher es manche harte Nuss zu knacken galt. «Nastüechli» benötigte sie bei der Verdankung der vorbildlichen Kameradschaft an die Adresse des scheidenden Präsidenten und meinte dazu: «So ein Walliser-Grind und ein Bündner-Grind» passten eben gut zusammen. Sie wünschte sich: «Besinnen wir uns wieder mehr auf unsere Werte, das schönste Brauchtum zu praktizieren und damit den Zusammenhalt zu stärken und wieder mehr Toleranz und Respekt zu leben.

Christian Venetz verdankt Karin Niederberger ganz herzlich ihr Engagement und ihre Begeisterung für die Tradition, ihrem Enthusiasmus und ansteckenden Elan, welcher noch lange erhalten bleiben möge, mit einem Blumenstrauss.

Traktandum 9:	Jahresberichte aller Sparten
----------------------	-------------------------------------

Erläuterungen: Bereits im Begleitschreiben der DV-Einladung, wurde mitgeteilt, dass die Berichte der Spartenverantwortlichen auf der Homepage des WSJV publiziert werden, womit auf weitere Ausführungen verzichtet wird.
Auch die Kursprogramme aller Sparten wurden mittels Einladung zugestellt und werden laufend auf der Homepage aktualisiert. Es werden keine weiteren Erläuterungen oder Informationen zu den Spartenberichten gewünscht.

Erinnerung: Die SUIISA-Meldungen vorzunehmen und damit den Komponisten den notwendigen Wert zu zollen.

Wortmeldung: Christian Venetz verdankt allen Spartenverantwortlichen die vorbildliche Arbeit und das grosse Engagement mit der Bitte um einen grossen Applaus.

Diskussion: Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Jahresberichte 2021 aller Sparten werden einstimmig angenommen.
----------------------------------	--

Traktandum 10:	Delegiertenversammlung/Veteranenehrung 25.02.2023 des WSJV
-----------------------	---

Erläuterungen: Bestimmung des Durchführungsortes
Der JK «Les Romands» aus Pully, hatte sich eigentlich bereits für die Durchführung der 84. DV / Veteranenehrung vom in Savigny / VD zur Verfügung gestellt, die schliesslich aus bekannten Gründen schriftlich durchgeführt werden musste. In der Folge haben sie sich erneut für die Durchführung beim Vorstand beworben. Der Vorstand hat somit darauf verzichtet, die Durchführung der DV auszuschreiben.

Diskussion: Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung und Beschluss:	Die Kandidatur vom JK «Les Romands» Pully wird einstimmig unterstützt
----------------------------------	--

Traktandum 11:	31. Westschweizerisches Jodlerfest 2024
-----------------------	--

Erläuterungen: Christian Venetz informiert, dass der Vorstand per Datum vom 1. Oktober 2021 das gemeinsame Bewerbungsschreiben des JK Raron, des JK Echo vom Bietschhorn und dem JK Noger Ausserberg für die Durchführung des 31. Westschweizerischen Jodlerfestes erhalten hat, womit der Vorstand des WSJV auf eine Ausschreibung verzichtet hat.

Diskussion: Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung unterstützt die Bewerbung und somit die Durchführung des 31. Westschweizerischen Jodlerfestes 2024 in Raron einstimmig
----------------------------------	---

Christian Venetz verdankt den drei JK die Übernahme der Organisation des Westschweizerischen Jodlerfestes 2024 in Raron und erteilt dem Vereinspräsidenten des JK Raron das Wort.

Wie schnell doch die Zeit vergeht, vermochte der Präsident Patrick Theler des JK Raron, der gemeinsam mit dem JK Echo vom Bietschhorn und dem JK Noger Ausserberg, welche bereits ein Jahr nach dem eidgenössischen Fest, das nächste Unterverbandsfest des WSJV im Jahr 2024 organisieren werden, aufzuzeigen. Und genauso unvergesslich, wie die Zeit vergehen mag, so unvergesslich orientierte er, wann das Fest im Wallis steigen wird und ganz einfach zusammengefasst so Theler: «wir bemühen uns, wir freuen uns und wir sehen uns, am 21., 22. und 23. im Jahr 24 im Juni in Raron».

Traktandum 12:	Wahlen
-----------------------	---------------

Erläuterungen:12.1 Wahl Präsident

Gallus Zosso verliest vorab das Demissionsschreiben von Christian Venetz, bevor Christian Venetz persönlich noch ein herzliches Vergelt's Gott an die Versammlung für das Vertrauen in ihn während den vergangenen 8 Jahren richtet, bevor er zur eigentlichen Wahl des neuen Präsidenten schreitet. Er informiert darüber, wie auch bereits der Einladung entnommen werden konnte, dass sich Gallus Zosso für das Amt als neuer Präsident des WSJV zur Verfügung stellt. Mit seinen langjährigen Erfahrungen als Mutationsverantwortlicher seit 2013 und Vizepräsident seit 2016 verfügt er über ein grosses Wissen über alle Sparten. Der gesamte Vorstand schätzt dies sehr. Insbesondere auch seine grosse Hilfsbereitschaft und seine profunden Ratschläge und empfiehlt Gallus Zosso wärmstens zur Wahl als neuer Präsident.

Diskussion:

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung unterstützt den Vorstandsvorschlag einstimmig und mit grossem Applaus.
----------------------------------	---

Christian Venetz gratuliert Gallus Zosso zur ehrenvollen Wahl und dankt ihm für den Einsatz zu Gunsten des Brauchtums und dem WSJV und viel Genugtuung und Freude bei der Ausübung des neuen Amtes als Präsident.

Erläuterungen:12.2 Ersatz Obmann Fahenschwingen u. verbleibende Vorstandsmitglieder

Christian Venetz präsentiert nach dem Rücktritt des langjährigen Vorstandsmitglieds und Obmann der Fahenschwinger Kuno Zbinden aus dem Kanton Freiburg, dass sich Urs Schweizer aus dem Wallis ein Kandidat zur Verfügung stellt.

Diskussion:

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung unterstützt den Vorschlag einstimmig und wählt Urs Schweizer zum neuen Obmann Fahenschwingen
----------------------------------	---

Christian Venetz gratuliert Urs Schweizer zu seiner Wahl und bittet ihn im Kreise des Vorstandes auf der Bühne seinen Platz einzunehmen und wünscht ihm viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Erläuterungen:Wahl der verbleibenden Vorstandsmitglieder

Christian Venetz darf darüber informieren, dass die verbleibenden Vorstandsmitglieder für eine Wiederwahl für die nächsten drei Jahre zur Verfügung stellen.

Diskussion:

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung bestätigt die verbleibenden Vorstandsmitglieder mit Applaus.
----------------------------------	---

Erläuterungen:12.3 Wahl Unterverbandsberichterstatter/in

Christian Venetz informiert, dass die bisherigen Berichterstatter Andreas Seitz für das Wallis und Antje Burri für die übrigen Kantone des WSJV sich weiterhin zur Verfügung stellen.

Diskussion:

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung bestätigt die beiden Berichterstatter mit Applaus
----------------------------------	--

Erläuterungen:12.4 Wahl Rechnungsrevisor/in WSJV

Christian Venetz informiert, dass die Jodler «Les Romands» Heidy Butty zur Wahl als Revisorin des WSJV empfehlen.

Diskussion:

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung unterstützt den Vorschlag und wählt Heidy Butty zur neuen Revisorin.
----------------------------------	---

Traktandum 13:	Schriftliche Anträge
-----------------------	-----------------------------

Information:

Christian Venetz informiert, dass keine schriftlichen Anträge eingegangen sind.

Traktandum 14:	Ehrungen
-----------------------	-----------------

Christian Venetz bittet zuerst Titus von Arx auf die Bühne um ihm den unermülichen und unentgeltlichen Einsatz im Internetauftritt des WSJV während langer Jahre mit einem kleinen Präsent zu verdanken, da dies aufgrund der schriftlichen DV im vergangenen Jahr nicht erfolgen konnte.

Weiter verdankt er auch den Fähnrich Jacky Domont für seine Dienste und erinnert an unvergessliche Momente, insbesondere an die OLMA in St. Gallen und überreicht ihm eine Standarte des WSJV als Anerkennung, die durch einen grossen Applaus unterstrichen wird.

Ehrung Kuno Zbinden:

Christian Venetz bittet Kuno Zbinden nach vorne. Die Ehrung wird vom Ehrenmitglied des WSJV Hansrüedi Zbinden, dem langjährigen Wegbegleiter

und Freund von Kuno mit den treffenden Worten vorgenommen, in welchem die eine oder andere Anekdote und natürlich auch die Empfehlung zur Wahl als Ehrenmitglied des WSJV nicht fehlen durfte.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung unterstützt den Vorschlag Kuno Zbinden als neues Ehrenmitglied des WSJV zu ernennen mit grossem Applaus.
----------------------------------	---

Ehrung Christian Venetz: Es nahm niemand weniger die Ehrung von Christian Venetz vor als das Ehrenmitglied des WSJV Josef In-Albon, der einst Christian Venetz als Mitglied für den Vorstand des WSJV gewinnen konnte. Ob es nun nur die Überzeugungskraft von Josef war oder die gute Stimmung beim Walliser Kantonalen, aber dass die beiden nach dem Vorschlag zur Ehrung als neues Ehrenmitglied des WSJV von Christian Venetz, darauf noch angestossen haben, ist gewiss.

Abstimmung und Beschluss:	Die Versammlung unterstützt den Vorschlag Christian Venetz als neues Ehrenmitglied des WSJV zu ernennen mit grossem Applaus.
----------------------------------	---

Christian Venetz und Kuno Zbinden wird eine Urkunde und das Goldabzeichen als neue Ehrenmitglieder des WSJV überreicht und durch den neuen Präsidenten herzlich im Kreise der Ehrenmitglieder des WSJV willkommen geheissen.

Traktandum 15:	Verschiedenes
-----------------------	----------------------

Worterteilung: Christian Venetz erteilt unter diesem Traktanda das Wort an den OK-Präsidenten Josef Wohlhauser des JK Echo vo Maggebärg Tafers, der über den weiteren Ablauf informiert. Zudem verdankt er den Kameradinnen und Kameraden des Klubs die tadellose Organisation der Tagung sowie die angenehme Zusammenarbeit bei den Vorbereitungsarbeiten.

Weiter informiert er, dass die Stimmkarten für Einzelmitglieder für die 108. DV des EJV vom 12. März 2022, in Sins bei Antje Burri bezogen werden können und dass es ihn mit grossem Stolz erfüllen würde, zahlreiche Delegierte des WSJV begrüßen zu können.

Die Gelegenheit für weitere Wortmeldungen aus der Versammlung wird nicht gewünscht.

Der scheidende Präsident dankt allen herzlich für die Teilnahme an der Versammlung und wünscht gute Gesundheit, Freude und Kameradschaft im Kreise der Vereinigung. Ein ganz besondere Dank widmet er seiner Frau Margrit für die grosse Geduld und die einzigartige Unterstützung.

Christian Venetz lädt zum offiziellen Schluss der Versammlung zum Singen des Liedes «Kamerade» von Mathias Zogg, unter der Leitung von Marius Hayoz ein.

Die Delegiertenversammlung schliesst um: 12:30 Uhr

Westschweizerischer Jodlerverband WSJV

Der Präsident



Christian Venetz

Die Sekretärin



Antje Burri



WSJV - ARY

Bericht des Präsidenten 2022

Zusammen mit dem ganzen Vorstand kann ich auf ein interessantes, arbeitsintensives und vielseitiges, aber auch schwieriges Verbandsjahr zurückblicken. Mit 4 Vorstandssitzungen hat der Vorstand die angefallenen Arbeiten des abgelaufenen Verbandsjahres erledigt und auch die aufgetretenen Fragen und Probleme im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie besprochen und nach Lösungen gesucht.

Nachdem die Delegiertenversammlung in Naters noch im üblichen Rahmen durchgeführt werden konnte, mussten wir die Delegiertenversammlung vom 27. Februar 2021 in Pully (VD) absagen. Die Traktanden und Unterlagen für das Verbandsjahr 2020 wurden dann an die Mitglieder versandt und die ordentlichen Abstimmungen und Entscheidungen wurden brieflich vorgenommen. Alle Geschäfte sind grossmehrheitlich einstimmig angenommen worden. Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle für die beinahe vollständige Teilnahme an den Abstimmungen bedanken.

Im Jahre 2021 wurden 3 Mitglieder als Ehrenveteran und 19 Mitglieder als Veteran sowie der Jodlerklub «Juraglöggli» Orbe für 75 Jahre Mitgliedschaft und Treue zum Eidg. Jodlerverband geehrt. Die Diplome und Anstecknadeln für den Jodlerklub «Juraglöggli» und der Veteranen wurden von verschiedenen Vorstandsmitgliedern den Geehrten persönlich überbracht.

Die besondere Situation mit dem COVID-19 hat uns auch im Jahr 2021 zu vielen Umstellungen, Veränderungen und Absagen veranlasst. So musste bereits im Frühjahr 2021 das Eidg. Jodlerfest in Basel schweren Herzens definitiv abgesagt werden. Das nächste Eidg. Jodlerfest wird im Jahre 2023 in Zug stattfinden. Viele Jodlerklubs und Mitglieder des WSJV konnten auf Grund der Pandemie auch keine oder nur wenige Übungen und Proben durchführen. Auch sind während des gesamten Jahres viele Jodlerabende, Auftritte und weitere Veranstaltungen abgesagt worden.

Mit dem OK des 30. Westschweizerischen Jodlerfestes in Bösinggen fanden diverse Sitzungen statt, um über die Art und Möglichkeit der Durchführung des Festes zu diskutieren. An dieser Stelle möchte ich dem OK recht herzlich danken, das Fest vom 8. bis 10. Juli 2022 in Bösinggen durchzuführen.

Am 22. August 2021 fand die zweite Zusammenkunft der L'Union Francophone des Yodleurs in Le Sentier statt. Als Präsident des WSJV/ARY habe ich an dieser Zusammenkunft teilgenommen und dabei die Grussworte des Verbandes überbracht. Bei Jodelgesang, Fahnschwingen und Alphornblasen hat die neue Vereinigung ein paar gemütliche und freundschaftliche Stunden miteinander verbracht.

Folgende wichtige Termine habe ich ebenfalls wahrgenommen:

04.08.2021	Sitzung mit den Präsidenten der Jodlerklubs Noger, Raron und Bietschhorn betreffend des WSJV-Jodlerfestes im Jahre 2024 in Raron.
24.08.2021	DV Freiburger Jodlervereinigung in Bösinggen
27./28.08.21	Klausurtagung EJV in Blatten Lötschental (VS)
25./26.09.21	Vorstandsausflug WSJV ins Wallis
30.10.2021	Besichtigung Jodlerfestort Bösinggen und Informationsaustausch mit OK
07.11.2021	Herbstkurs und Hauptversammlung 2020/2021 der Westschweizerischen Fahnschwingervereinigung in Naters
12.11.2021	DV Walliser Jodlervereinigung auf der Riederalp
22.12.2021	Beerdigung von Fridolin Schwaller in Giffers
22.01.2022	Assemblée des délégués de l'Union Francophone des Yodleurs à Orbe

In Memoriam:

Nach all den aufgeführten Punkten und Bemerkungen, möchten wir an jene Kameraden denken, die uns im Jahre 2021 verlassen haben und nicht mehr unter uns sind. Es haben uns für immer verlassen:

Chevalley	Maurice	St-Croix VD	1932
Piller	Peter	Oberschrot FR	1942
Thalmann	Otto	Plaffeien FR	1943
Aebischer	René	Fribourg FR	1936
Jungo	Matthias	Rechthalten FR	1971
Barberis	Daisy	Genève GE	1941
Kolly	Franz	St. Silvester FR	1957
Portner	Peter	Flamatt FR	1967
Jossen	Reinhard	Naters VS	1946
Rumo	Josef	Düdingen FR	1929
Schmid	Edgar	St. German VS	1931
Studer	Viktor	Crissier VD	1930
Eyer	Bruno	Birgisch VS	1932
Volken	Rudolf	Ried-Brig VS	1946
Bucher	Walter	Genève GE	1942
Schwaller	Fridolin	Tentlingen FR	1945
Rauber	Josef	Jaun FR	1933
Gurtner	Christiane	St-Cergue VD	1946
Wüthrich	Urs Roland	Monthey VS	1943

Ein paar besinnliche Gedanken und Anmerkungen möchte ich speziell noch zu Ehren unserer verstorbenen Ehrenmitglieder Bucher Walter und Schwaller Fridolin machen.

Bucher Walter: (verstorben am 15. Dezember 2021)

Der Eidgenössische- und Westschweizer-Jodlerverband hat die Nachricht vom Tod unseres geschätzten Ehrenmitgliedes in tiefe Trauer versetzt. Es schmerzt, dass unser Freund Walter, an der Folge seines schweren Herzleidens, doch unerwartet für uns alle, durch ein Herzversagen aus seinem bis zuletzt aktiven Leben gerissen wurde. Voll Kraft und Elan und mit einer grossen Zufriedenheit, hat er sich immer die die Belange der «Jodlergemeinschaft» eingesetzt, sei dies als Zentralkassier und Trachten-verantwortlicher des Eidg. Jodlerverbandes oder als Protokollführer, Vizepräsident und Mutations-verantwortlicher des Westschweizerischen Jodlerverbandes.

1968 ist er dem Westschweizerischem Jodlerverband beigetreten. Von 1991 – 1994 war er Zentral-kassier und von 1995 – 1998 Trachtenverantwortlicher des Eidg. Jodlerverbandes. Von 1991 – 2001 war er ausserdem Protokollführer und von 1995 – 2001 Vize-Präsident und Mutationsverantwortlicher des Westschweizerischen Jodlerverbandes. Für seine grossen Verdienste und sein Engagement für unsere Tradition und die Belange des Jodlerverbandes wurde er im Jahre 1998 zum Ehrenmitglied des EJV und im Jahre 2001 zum Ehrenmitglied des WSJV ernannt.

Walter war ein Mann der Tat und der Verantwortung. Nicht vergessen möchten wir seine grossen Übersetzungsarbeiten, die er immer wieder für den WSJV geleistet hat und ihm dafür danken. Alljährlich war er auch fast ausnahmslos an den Delegiertenversammlungen des EJV und des WSJV anwesend. Er war ein Kamerad und Freund, der immer ein offenes Ohr für die Belange des Jodlerverbandes hatte. So haben wir unseren Freund Walter gekannt. Er ist uns schnell ans Herz gewachsen.

Wir werden ihn schmerzlich vermissen. Sein Andenken werden wir immer in liebender Erinnerung behalten.

Schwaller Fridolin: (verstorben am 19. Dezember 2021)

Voller Schmerz hat auch uns die Nachricht vom Tod von Fridolin getroffen. Nur vier Tage nach dem Tod von Bucher Walter, mussten wir uns von einem weiteren Ehrenmitglied des Westschweizerischen Jodlerverbandes verabschieden. Der Westschweizerische Jodlerverband hat diese Nachricht in tiefe Trauer versetzt. Es schmerzt, dass sich unser Freund Fridolin, von seiner Herzoperation von Anfang Dezember nicht mehr erholt hat. Voll Kraft und Elan und mit grosser Zufriedenheit hat er sich immer für den Jodelgesang eingesetzt, sei es als Dirigent aber auch als Juror. 1969 ist er dem Westschweizerischen Jodlerverband beigetreten. Dirigent war es seit dem Jahr 1974 bis 2012. Ausserdem hat er von 1979 bis 2002 an vielen Eidgenössischen Jodlerfesten und Unterverbandsjodlerfesten als Jurymitglied geamtet. Zudem wurde er im Jahre 2006 für sein grosses Engagement und die Verdienste für den Jodelgesang und seinen Einsatz als Jurymitglied vom Westschweizerischen Jodlerverband zum Ehrenmitglied ernannt.

Im Jahr 1994 wurde er zum Veteran und 2019 zum Ehrenveteran des Eidg. Jodlerverbandes ernannt. Fridolin war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung. Er war von grosser Herzlichkeit und Freundschaft geprägt. Gute Kameradschaft, die gelebte Tradition und der Erhalt des Brauchtums waren für ihn sehr wichtig. Er konnte aber auch sehr fordernd sein und verlangte von seinen Mitsängern grossen und genauen Einsatz und Aufmerksamkeit, um die Qualität des Jodelgesangs immer weiter steigern zu können. So haben wir unseren Freund, den Fridolin gekannt.

Wir werden dich vermissen, als Menschen und sein besonderes Engagement. Wir werden sein Andenken immer in liebender Erinnerung bewahren.

Das Mitgefühl von uns allen ist euch sicher.

Dankesworte:

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich noch meinen Dank aussprechen. Danke sagen möchte ich allen, welche sich im Jahre 2021, diesem schwierigen und COVID-19 belasteten Jahr, für unseren Verband eingesetzt haben, sei es mit kleineren, wie mit grösseren Einsätzen. Im Besonderen möchte ich einen grossen Dank an Gallus, Antje, Franziska, Christoph, Ernest, Armin, Judith und Kuno für die gute Kameradschaft und Zusammenarbeit aussprechen. Ich durfte auf eure Unterstützung zählen und bin dankbar dafür, dass ihr die Aufgaben und Arbeiten auch künftig übernehmen werdet und als Team weiterhin erfolgreich zusammenarbeitet, um die geforderten Aufgaben erledigen zu können. Nicht vergessen möchte ich bei dieser Gelegenheit, auch unsere Partnerinnen und Partnern für ihr Verständnis und die grosse Unterstützung zu danken. Ebenfalls danke ich allen Mitwirkenden in den verschiedenen Fachkommissionen des EJ.V. Danken möchte ich auch für die wichtigen Arbeiten unserer beiden Unterverbands-Berichterstatter Antje und Andreas, sowie für die Einsätze des Verbandsfährnrichs Jacques Domont und den Rechnungsrevisoren Thomas Rappo und Heidy Butty für die Kontrolle der Jahresrechnung. Der grösste Dank, den ich zum Schluss ausspreche, geht an Euch werte Mitglieder. Die Unterstützung und das geschenkte Vertrauen, die ich persönlich und meine Vorstandsmitglieder im vergangenen Jahr spüren und erleben durften, waren grossartig. Ihr habt auch Verständnis gezeigt, wenn etwas nicht gerade so gelaufen ist, wie es sein sollte.

Das Coronavirus hat nicht nur uns Jodlern, Fahنشwingern und Alphornbläsern, sondern auch der gesamten Schweizer Bevölkerung grosse Sorgen bereitet. Ich hatte viele Reaktionen von Verbandsmitgliedern, denen die Proben, die Aufritte und das Zusammensein in gemütlicher Runde unter Freunden und Gleichgesinnten gefehlt haben. Die Ungewissheit, ob und wann wir wieder zu der von uns so geliebten Normalität zurückkommen werden, verunsicherte uns ebenfalls.

«Freude herrscht» diese Aussage unseres Altbundesrates Adolf Ogi bewegt mich zurzeit am meisten. Seit dem 17. Februar 2022 scheint die Welt wieder normaler, und das Coronavirus momentan zurückgedrängt

zu sein. Hoffen wir, dass dieser Zustand noch lange anhält und wir die angesagten Unterverbandsjodlerfeste, im Besonderen aber auch unser Westschweizerisches Jodlerfest in Bösinggen vom 8. – 10. Juli 2022 planungsmässig durchführen können.

Auch im sechsten Jahr als Präsident hatte ich immer noch Freude und Begeisterung an der Arbeit als Präsident des Verbandes. Ich bin überzeugt, dass der Vorstand auch in Zukunft zusammen mit eurer tatkräftigen Unterstützung erfolgreich sein wird, damit wir viele gemütliche und freundschaftliche Stunden bei der Ausübung und Pflege unseres Brauchtums und der Traditionen miteinander verbringen können.

Mit einem herzlichen Vergelt's-Gott an Euch schliesse ich meinen Bericht.

Saas-Grund im Februar 2022

Euer Präsident: Christian Venetz